

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2020/072
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	25.02.2020
Einführung eines kreisweit einheitlichen Familienpasses		
Federf. Fachbereich:	Jugend, Familie, Schule und Sport	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Katja Hoffboll	
Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Gremium
	11.03.2020 13.05.2020	Ausschuss für Jugend und Familie Rat der Stadt Borken

Erläuterung:

Seit längerer Zeit wird über die Einführung eines kreisweit einheitlichen Familienpasses diskutiert. Dies haben die Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken zum Anlass genommen, einen „Arbeitskreis Familienpass“ ins Leben zu rufen. Der Arbeitskreis, dessen Leitung die Gemeinde Heiden übertragen bekommen hat, wurde im September letzten Jahres durch die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken beauftragt, einen konkreten Vorschlag für eine kreisweite Lösung zu erarbeiten.

Der „Arbeitskreis Familienpass“ hat sich an alle Kommunen im Kreis Borken gewandt und um Vorschläge für eine konkrete Umsetzung einer kreisweiten Lösung gebeten.

Der Familienpass ist nur sinnvoll und ansprechend, wenn möglichst viele Kommunen im Kreis Borken daran teilnehmen und sie unter den gleichen Voraussetzungen ansprechende Angebote bereitstellen.

Folgende Voraussetzungen wurden über den Arbeitskreis mit den Bürgermeistern und Beigeordneten abgestimmt und vorgeschlagen:

- Berechtigung: Familien mit 1 Kind / Alleinerziehende mit 1 Kind (d.h. die Ermäßigung gilt für Eltern und Kinder) mit Hauptwohnsitz in der jeweiligen Kommune

- Gültigkeit: i.d.R. Erreichung des 18. Lebensjahres bzw. bis Ende des Kindergeldbezuges (letzteres auf Nachweis)
- Durchführung: Keine interne Verrechnung von Leistungen unter den Kommunen.

Eine Verrechnung entgangener Eintrittsgelder soll nicht stattfinden. Der Verwaltungsaufwand soll durch diese Regelung so gering wie möglich gehalten werden. Für alle Kommunen besteht somit die gleiche Situation.

Derzeit gewährt die Stadt Borken Familienpassinhabern (aktuell gültig für Familien, die für drei oder mehr Kinder Kindergeld erhalten oder für Alleinerziehende ab dem 1. Kind) folgende Vergünstigungen:

1. Ermäßigung pro Eintritt in das Freizeitbad Aquarius: 0,50 Euro
2. Ermäßigung der Musikschulgebühren um 10 %
3. Ermäßigung der VHS-Gebühren um 25 %

Im Hinblick auf die Einführung eines kreisweit geltenden Familienpasses werden seitens der Stadt Borken - analog zu den anderen Kommunen mit ähnlichen Einrichtungen - folgende Angebote für die Inhaber/innen eines Familienpasses vorgeschlagen:

1. Ermäßigung pro Eintritt in das Freizeitbad Aquarius
2. Ermäßigung der Musikschulgebühren
3. Ermäßigung der VHS-Gebühren
4. Ermäßigung auf alle von der Stadt Borken sowie der Kulturgemeinde Borken ausgerichteten Kinderveranstaltungen

Die Ermäßigungen gelten gleichermaßen für die Familienpass-Inhaber innerhalb der eigenen Kommune und den Kommunen, die sich der kreisweiten einheitlichen Lösung anschließen. Über die Höhe der Ermäßigung und die konkrete Ausgestaltung sind mit den jeweiligen Gremien für VHS, Musikschule und Kulturgemeinde sowie den Stadtwerken noch Gespräche zu führen.

Bei der VHS und der Musikschule hat die Abstimmung unter den beteiligten Kommunen auf Basis des öffentlich-rechtlichen Vertrages zu erfolgen.

Auch wenn aktuell die Kosten für die Ermäßigung der vorgeschlagenen Angebote nicht beziffert werden können, erscheinen sie im Rahmen der Familienfreundlichkeit und des Angebotes auch für externe Besucher/innen (Familien aus dem Kreis Borken) vertretbar. Ein kreiseinheitlicher Familienpass für den Kreis Borken ist auch ein deutliches Signal für junge Fachkräfte/ Familien, sich in dieser Region niederzulassen. Darüber hinaus wird das kreisweite Angebot als sichtbares Zeichen für die Gemeinsamkeit im Kreis Borken gesehen.

Dieser Beschluss gilt unter der Voraussetzung, dass eine große Mehrheit (mindestens 75 %) der Räte aller Kommunen im Kreis Borken dem kreisweiten Familienpass zustimmen.

Entscheidungsalternative/n:

Die Einführung eines kreisweit einheitlichen Familienpasses wird nicht unterstützt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Borken können zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Sie sind im Wesentlichen davon abhängig, welche internen Regelungen zur Erstattung von Einnahmeausfällen getroffen werden. Darüber hinaus entstehende Ausgaben, die durch die Inanspruchnahme des neuen kreiseinheitlichen Familienpasses und der damit verbundenen zusätzlichen Inanspruchnahme von Einrichtungen entstehen, lassen sich im Voraus schwer kalkulieren. Einerseits können Einnahmeausfälle entstehen, andererseits ist es denkbar durch neue Nutzer Beiträge zur Deckung der Fixkosten zu erzielen.

Klimafolgenabschätzung:

Keine Auswirkungen

Beschlussvorschlag:

Für den AJF:

Der Ausschuss für Jugend und Familie empfiehlt dem Rat der Stadt Borken zu beschließen:

Der Rat der Stadt Borken unterstützt die Einführung eines einheitlichen Familienpasses.

Seitens der Stadt Borken werden folgende Vergünstigungen angeboten:

1. Ermäßigung pro Eintritt in das Freizeitbad Aquarius
2. Ermäßigung der Musikschulgebühren
3. Ermäßigung der VHS-Gebühren
4. Ermäßigung auf alle von der Stadt Borken sowie der Kulturgemeinde Borken ausgerichteten Kinderveranstaltungen

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den für die VHS, Musikschule und Kulturgemeinde zuständigen Gremien sowie den Stadtwerken die Höhe der Ermäßigung sowie ggfs. erforderliche interne Verrechnungen zu besprechen.

Für den Rat

Der Rat der Stadt Borken unterstützt die Einführung eines einheitlichen Familienpasses.

Seitens der Stadt Borken werden folgende Vergünstigungen angeboten:

1. Ermäßigung pro Eintritt in das Freizeitbad Aquarius
2. Ermäßigung der Musikschulgebühren (für Mitgliedskommunen)
3. Ermäßigung der VHS-Gebühren (für Mitgliedskommunen)
4. Ermäßigung auf alle von der Stadt Borken sowie der Kulturgemeinde Borken ausgerichteten Kinderveranstaltungen

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den für die VHS, Musikschule und

Kulturgemeinde zuständigen Gremien sowie den Stadtwerken die Höhe der Ermäßigung sowie ggfs. erforderliche interne Verrechnungen zu besprechen